

ENGLISCHE KÖNIGSKULTUR TRIFFT AUF GUMMISTIEFEL

Am Samstag, 26. Oktober 2024 startet die Theatergesellschaft Büren in die 69. Spielsaison. Dabei hat sich die Stückwahl-Kommission wieder mal ein Bauernstück ausgewählt. «Es ist aber kein Bauernstück, wo schon von vornherein bekannt ist, dass sich das Pärchen am Schluss findet», erklärt Anita Murer, Präsidentin der Theatergesellschaft Büren.

Die Schauspieler agieren zwar auf dem Lärchenhof im bäuerlichen Wohnzimmer von Lunzi Huber (gespielt von Werner Rohrer) und seiner Magd Käthi (Renata Henseler). Die Handlung hat aber nur im weitesten Sinn mit einer reinen Bauernkomödie zu tun. Denn im Lustspiel «Dr Prinz i Gummistifu» von Lukas Bühler treten Unstimmigkeiten in der englischen Thronfolge auf und Lunzi Huber bekommt unerwarteten Besuch von der Botschafterin Christin Brun (Felizitas Tresch). Sie soll die familiären Verhältnisse von Hubers Mutter klären. In England wird gemunkelt, dass sie in jungen Jahren eine amouröse Liaison mit dem englischen König gehabt haben soll. Mit der Überprüfung von Mutter Hubers Vergangenheit und Lunzi Hubers Herkunft beginnt eine wahre Verwirrung über den Lärchenhof zu schwappen.

Urplötzlich findet Lunzi Huber seinen Pass nicht mehr, sogleich rückt der Stier in den Fokus und holt die Tierschutzaktivistin Heidi (Corinne Hermann) aufs Tapez. Als wenn das nicht genug wäre, will sich Nachbar Hansruedi (Ruedi Brunner) an Lunzi Huber rächen und verbreitet frischfröhlich Unwahrheiten. Dabei unterstützt ihn Silvia (Monika Durrer), ebenfalls eine Nachbarin, der es schwerfällt, Geheimnisse für sich zu behalten. Als dann noch die Reporterin Lotti Hagendorn (Corinne Homberger) und der Bodyguard Ambros (Thomas Mathis) sowie Metzger Amstutz (Theo Risi) auftauchen, ist das Chaos rund um Bauer Lunzi Huber und dem englischen Königshaus komplett.

Uraufführung und neue Bühnencrew

Mit dem Stück «Dr Prinz i Gummistifu» wird das Publikum gleich mit zwei Premieren konfrontiert. «Unser langjähriger Bühnenschef Heiri Küttel übergibt den Werkzeugkasten an Eggi Gabriel, der für das aktuelle Stück ein beeindruckendes Bühnenbild baute», erzählt Anita Murer. Doch auch mit der Stückauswahl ging die Theatergesellschaft Büren einmal mehr neue Wege. «Wir bekamen die grosse Ehre, dass uns der Autor Lukas Bühler zwei Stücke zum Lesen gab», erzählt Regisseur Roland Simitz. Dies

ist an und für sich nichts Aussergewöhnliches. Das Besondere an dieser Geschichte ist, dass beide Stücke von Lukas Bühler frisch ab Presse und noch nie auf einer Bühne zu sehen waren. Somit kommt das Bürer Publikum in den Genuss einer Uraufführung.

Wer jetzt wissen will, ob in Lunzi Hubers Adern tatsächlich blaues Blut fliesst, der darf eine der acht Aufführungen der Theatergesellschaft Büren nicht verpassen. Fürs leibliche Wohl sorgt wie jedes Jahr die Theaterwirtschaft mit feinen Köstlichkeiten von Apero-Plättli über Kürbissuppe zu Pastetli mit Erbsli und Rüebli. Für alle Naschkatzen stehen Fruchttörtchen mit Neydlä oder Eiskaffee mit Neydlä parat.

Daniela Gröbli

Aufführungen

26. Oktober 2024 bis
16. November 2024
Aula Schulhaus Oberdorf

Online-Tickets:
www.theaterbueren.ch
Telefonische Reservation: jeweils
montags von 17.30 bis 19.00 Uhr
unter Telefon 079 939 18 29

